

10. Da seufzte die Eva in ihrem Sinn:
Dann geh ich nach Hamburg ins Kloster hin!

11. Und wenn ihr diese beiden auch heut noch wollt sehn,
dann müßt ihr nach Bonn und nach Hamburg hingehn.

Das Lied wurde vorgetragen von Zimmermann Hermann Nagenbörg, geb. 1892, wohnhaft in Ammeloe. *Brink.*
Das Lied wurde beim geselligen Beisammensein, z.B. zu Fastnacht, von einem Vorsänger vorgetragen; den Refrain sangen dann alle mit, wie auch hier.

Ton- Aufnahme Mai 1966 in Ammeloe durch Wilhelm Elling,
Umschnitt August 1966 (Band 67, I).

Erklärung zur 1. Strophe (*3):

Es ist ein hochdeutscher Text, also müßte eigentlich gesungen werden "Pfeifenporzellan" (nhd. "Piepenpoßläin"); der Sänger hat wahrscheinlich gemischt.

Mit Pfeifenporzellan ist Porzellan gemeint, aus dem die Pfeifentöpfe ("Piependopp") der langen Pfeifen gemacht sind. Man nimmt dazu gewöhnlich hochwertiges Porzellan, da sie weder springen noch gelb werden dürfen. (Elling)

